

Hamburger Abendblatt

<http://www.abendblatt.de/region/stormarn/article112008897/Leserbriefe-an-die-Redaktion.html>

14.12.12 LESERBRIEFE AN DIE REDAKTION

Leserbriefe an die Redaktion

Geduld und Hartnäckigkeit

6. Dezember: *"Missbrauchskommission sucht nach Zeugen"*

Eine Expertenkommission soll es jetzt richten. Schade, dass dies nach einem Ablenkungsmanöver aussieht, wo doch das Verfahren gegen einen Mitverantwortlichen des Ahrensburger Skandals gerade eingestellt wurde. Die Gründe dafür sind nur schwer eingängig. Da ist die Rede von Verjährung, die es für die evangelische Kirche nicht gibt. Da wird Pastor H. bescheinigt, dass er doch sehr ordentlich gelebt hätte und sich nach den Taten nichts mehr zu Schulden kommen ließ. Mein Stiefvater Dieter K. hat bis 1999 sein Unwesen in der Gemeinde Am Hagen treiben können. Bis 2003 war dieser Mann an der Stormarn-Schule tätig. Der Kollege (Herr H.) hat dies, wie im Übrigen die damalige Pröpstin auch, geduldet mit dem Wissen, dass K. nicht in der Lage war, seine Triebe unschädlich zu halten. Die Expertenkommission darf auch langsam arbeiten und dafür gründlich. Ein Zwischenbericht schon im Frühjahr 2013 ist absolut lächerlich. In der Zeit schaffen die Experten es vielleicht festzustellen, wie viele Opfer es gibt, wenn wir nur von einem Täter ausgehen. Die Praxis hat mir gezeigt, dass das Aufdecken von Widrigkeiten sehr viel mehr Zeit in Anspruch nimmt, als es im Vorwege zu vermuten ist. Wenn die Expertenkommission nun kein Alibi sein sollte, um uns weiszumachen, dass Kirche ja so viel unternimmt, wünsche ich viel Kraft, Geduld und Hartnäckigkeit, denn ohne das wird es nichts.

Sebastian Isert

Es geht noch ums "ob"

1./2. Dezember: *"So würde die S 4 Ahrensburg verändern"*

Für eine S 4 gibt es keine Finanzierung. Sie würde eine deutliche Fahrzeitverlängerung mit sich bringen. Das Problem der Lärmbelastung für die Zigtausend an der Bahnlinie Wohnenden wird sich schon durch den zunehmenden Güterverkehr verschärfen. Hinzu kommt, dass es im Bundesverkehrsministerium ein Arbeitspapier gibt, nach dem auf der Strecke bis 2025 für eine Kapazitätserhöhung kein Bedarf zu sehen ist. Wie